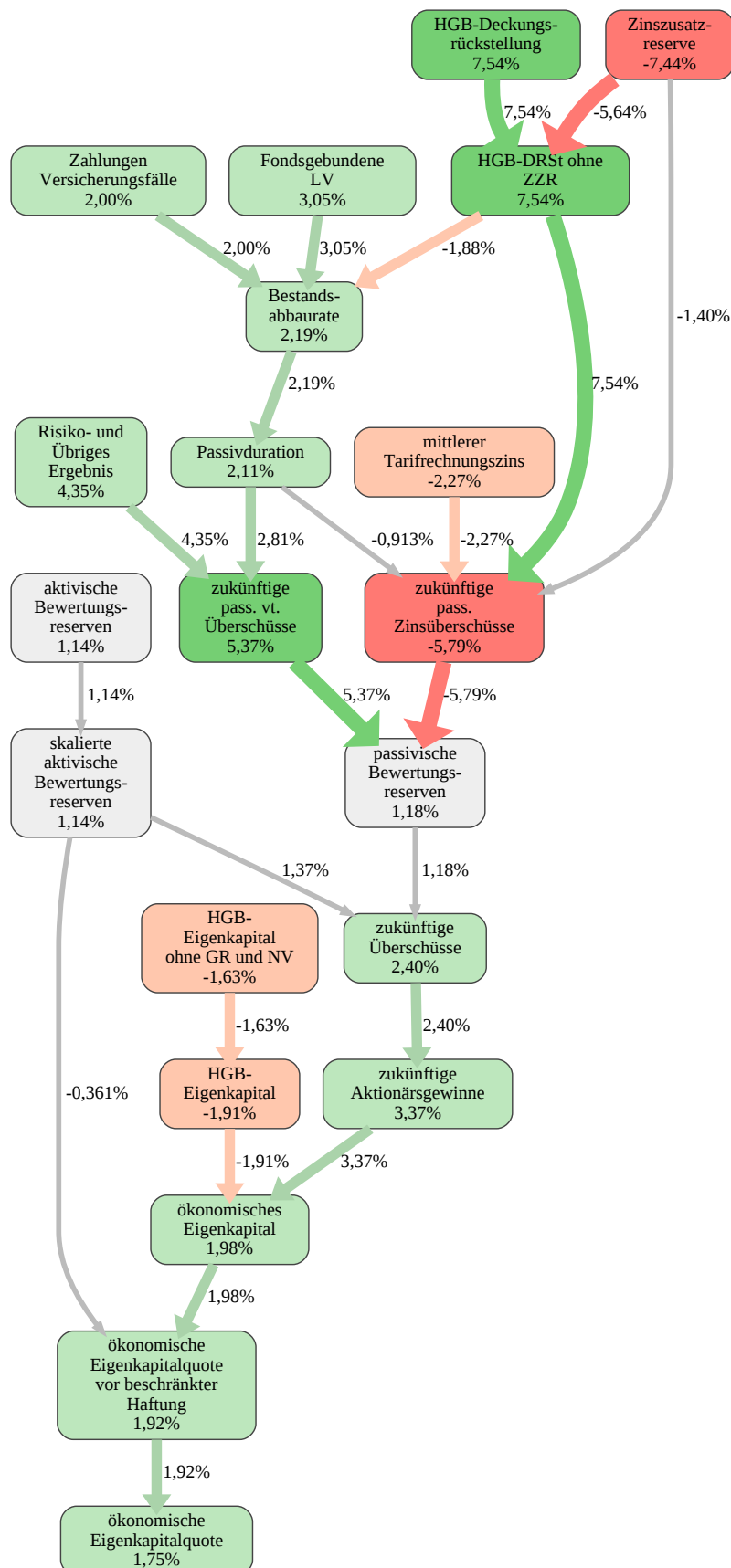




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Heidelberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Heidelberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Heidelberger Leben ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,5% und liegt damit um 1,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	951.711
Fondsgebundene LV	14.712.104
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	15.956.827
HGB-Deckungsrückstellung	634.897
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	11.947
Risiko- und Übriges Ergebnis	263.520
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.084
Zahlungen Versicherungsfälle	529.833
Zinszusatzreserve	318.996
aktivische Bewertungsreserven	-123.898
freie RSt für Beitragsrückerstattung	209.537
mittlerer Tarifrachungszins	26%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	11.947
verfügbare RfB	212.621
HGB-DRSt ohne ZZR	315.901
Bestandsabbaurate	3,5%
Passivduration	17
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-123.898
Marktwert Kapitalanlagen	827.812
Marktwert-Bilanzsumme	15.832.928
zukünftige pass. vt. Überschüsse	4.520.673
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-885.811
passivische Bewertungsreserven	3.634.862
zukünftige Überschüsse	3.510.964
zukünftige Aktionärs Gewinne	877.741
latente Steuern	219.435
ökonomisches Eigenkapital	1.442.665
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,1%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,5%